REGENWALDNACHRICHTEN

November 2026

Liebe Freundinnen und Freunde des Regenwaldes,

2026 erlebten wir in Österreich den heißesten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Folgen der Klimakrise werden immer spürbarer und aktuell verstärkt ein außergewöhnlich starker *El-Niño*-Effekt die Wetterextreme in den Tropen zusätzlich. Deshalb setzen wir uns weiterhin mit voller Kraft für den Schutz und die Erweiterung der Regenwälder im Süden Costa Ricas ein.

Es gibt erfreuliche Entwicklungen: Ein besonderer Erfolg ist die Beteiligung der Universität Wien am Biologischen Korridor La Gamba (COBIGA). Durch den Ankauf und die geplante Wiederbewaldung einer rund 70 Hektar großen ehemaligen Weidefläche kann eine wichtige Lücke im Korridor geschlossen werden. Dort wird ein artenreicher Wald entstehen, der Lebensraum schafft und CO^2 bindet. Für uns ist dies einer der größten Erfolge des vergangenen Jahres.

Damit erreicht COBIGA eine neue Dimension. Was mit einzelnen Wiederbewaldungsflächen rund um La Gamba begann, entwickelt sich zu einem zusammenhängenden Landschaftsprojekt. Unser Ziel ist es, isolierte Waldgebiete zu verbinden und einen durchgehenden Lebensraum vom Tieflandregenwald bis zu den Bergwäldern zu schaffen. Dabei vereinen wir Naturschutz mit Forschung und Langzeit-Monitoring.

Nicht immer läuft alles nach Plan. Letztes Jahr haben wir über den geplanten Ankauf der Finca Abraham berichtet. Zwischenzeitlich ergab sich die Möglichkeit, eine andere, besonders wichtige Finca zu erwerben. Leider hat sich der Kauf kurzfristig zerschlagen. Inzwischen gibt es weitere interessante Flächen, die gemeinsam mit der Finca Abraham wichtige Lücken schließen könnten. Wir prüfen nun, wo wir mit den vorhandenen Mitteln am meisten für den Regenwald erreichen können. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Wie wichtig Wiederbewaldung ist und wie sich neue Wälder entwickeln, untersuchen die von uns unterstützten Forschungsprojekte PamLaGam2025+ und Digital Rainforest. Ihre Ergebnisse liefern wichtige Grundlagen zur Waldentwicklung und CO^2-Speicherung und damit für unsere Naturschutzarbeit.

Ebenso wichtig sind uns die Menschen vor Ort: Ökologische Landwirtschaft, Kurse und Weiterbildungen in La Gamba sind fester Teil unserer Arbeit, denn dauerhafter Naturschutz gelingt nur gemeinsam mit der Bevölkerung.

Auch im Vereinsvorstand gibt es Neuigkeiten: Dr. Werner Huber ist in den Ruhestand getreten und hat sich aus unserem Verein zurückgezogen. Sein Nachfolger ist Mag. Georg Zimmermann, der unseren Regenwaldschutz seit Beginn unterstützt. Mehr dazu auf Seite 3.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Nur mit Ihrer Hilfe können wir Regenwald schützen, neue Flächen sichern, ehemalige Weiden wiederbewalden und den Biologischen Korridor weiterentwickeln. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.
Pura Vida und ¡que viva el bosque!

Dr. Anton Weissenhofer



Höhepunkte 2026

- Einbindung der Universität Wien in den Biologischen Korridor La Gamba
- Finanzierung von Wildhütern und Kamerafallen
- Samenmesse, Umweltfestival und Weiterbildungskurse in La Gamba
- Unterstützung des Schildkrötenprojekts Playa Hermosa
- Projektpartner beim Vienna Climate Run
- Ausbau der Regenwaldläufe an Schulen
- Kooperation mit NatureFund
- Unterstützung von Jungforscher:innen
- Klimaschutz durch Förderung einer PV Anlage

Mehr zu den Höhepunkten auf **www.regenwald.at**

Der Regenwald der Österreicher erstmals beim Vienna Climate Run

Beim Vienna Climate Run am 26. September war der Verein Regenwald der Österreicher erstmals als Partnerorganisation vertreten. Rund 3.000 Erwachsene und Kinder gingen für den Klimaschutz an den Start und setzten damit ein starkes Zeichen. Dank der gesammelten Spenden können 4.346 m^2 tropischer Regenwald in Costa Rica dauerhaft geschützt werden! Wir bedanken uns bei allen, die für den Regenwald der Österreicher gelaufen sind und freuen uns, 2027 noch mehr Regenwaldfans in Bewegung zu bringen.



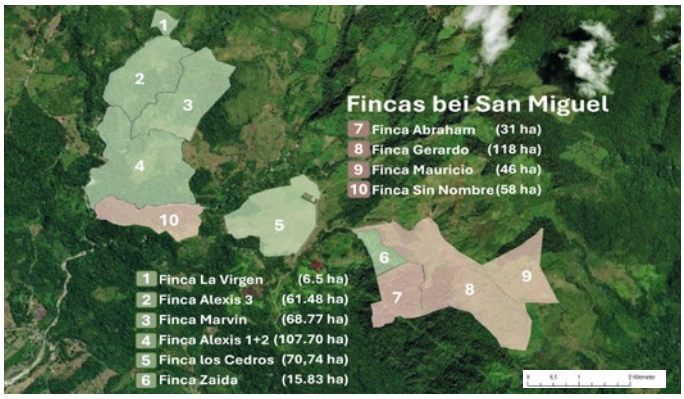
www.regenwald.at

COBIGA – Biologischer Korridor La Gamba

Grundstücksankäufe in Costa Rica erfordern viel Geduld und Ausdauer. So kam der Kauf einer Finca, über den wir bereits weitgehend Einigkeit erzielt hatten, letztlich doch nicht zustande. Inzwischen haben sich jedoch neue und möglicherweise sogar bessere Möglichkeiten eröffnet. Wir bemühen uns gemeinsam mit der Tropenstation La Gamba und weiteren Partnern, darunter Rainforest Luxemburg, die Universität Wien und private Großsponsoren, um den Erwerb eines zusammenhängenden Grundstückskomplexes von mehreren hundert Hektar im Gebiet von San Miguel. Dazu führen wir derzeit Verhandlungen mit mehreren Grundstücksbesitzern.

Übergeordnetes Ziel ist es, zusammenhängende Flächen zu sichern und wichtige Lücken im Biologischen Korridor La Gamba zu schließen. Entscheidend sind dabei nicht nur die Größe der Grundstücke, sondern vor allem ihre strategische Lage und ihr ökologischer Wert. Die Verhandlungen sind bereits weit fortgeschritten. Nun gilt es, die einzelnen Puzzleteile zusammenzufügen, rechtliche Fragen zu klären und die Finanzierung sicherzustellen. Ein Teil der benötigten Mittel ist bereits zugesagt, für den Erwerb aller vorgesehenen Flächen fehlen jedoch noch wichtige finanzielle Beiträge. Wir hoffen, die Ankäufe bis Mai 2027 abschließen zu können.

Helfen Sie uns, diese wertvollen Flächen dauerhaft für den Naturschutz zu sichern!
Bereits ab € 30 schützen Sie 10 m² Regenwald und pflanzen einen Regenwaldbaum. Jetzt spenden



Die grünen Flächen sind bereits Teil des Biologischen Korridors. Die rotbraunen stehen zum Verkauf und würden eine wichtige Lücke schließen.



Die Viehweiden im Vordergrund sind die zu kaufenden Fincas. Im Hintergrund Finca Los Cedros, Finca Alexis und der Golfo Dulce.

Gemeinsam für den Schutz der Meeresschildkröten

Unser Engagement reicht über den Schutz des Regenwaldes hinaus: Seit einigen Jahren unterstützen wir das Meeresschildkrötenschutzprogramm der Fundación Corcovado in Costa Rica. Bei unserem Besuch der Playa Hermosa Hatchery, der größten Meeresschildkröten-Brutstation des Landes, erhielten wir Einblicke in die wichtige Arbeit vor Ort. Rund 40 Mitarbeitende und Freiwillige setzen sich dafür ein, die Nester der gefährdeten Meeresschildkröten zu schützen und den frisch geschlüpften Jungtieren einen sicheren Weg ins Meer zu ermöglichen. Denn viele Nester sind durch natürliche Fressfeinde oder menschliche Eingriffe bedroht.



Anton Weissenhofer und Anita Marilovic zu Besuch in der neuen Brutstation an der Playa Hermosa.

Neue Wege, den Regenwald zu erforschen

Dank einer Förderung ermöglichen neue Forschungsmethoden in La Gamba tiefere Einblicke in die Entwicklung des Regenwaldes – eine wichtige Grundlage für gezielten Naturschutz.



Reinhard Lentner und Lia Gatti bei Tonaufnahmen

Vogelstimmen machen die Waldentwicklung hörbar: Im Projekt PamLaGam2025+ zeichnen 26 Aufnahmegeräte an 13 Standorten die Geräusche des Waldes auf. Bereits mehr als 400.000 Aufnahmen mit fast 7.000 Stunden Tonmaterial wurden gesammelt. Die computergestützte Auswertung konnte bisher 157 Vogelarten nachweisen. Künftige Vergleiche sollen zeigen, wie sich die Vogelwelt mit der Wiederbewaldung verändert.

Laserscanner machen den Wald sichtbar: Das Projekt Digital Rainforest (BOKU Wien) erfasst mithilfe von LiDAR-Technologie die dreidimensionale Struktur des Regenwaldes. Millionen Messpunkte zeigen Baumhöhen, Kronen und Verzweigungen. So lassen sich Wachstum, Biomasse und Kohlenstoffspeicherung besser untersuchen.

NaturStudienReise nach Costa Rica und in den Regenwald der Österreicher

Entdecken Sie Costa Rica mit Biolog:innen der Tropenstation La Gamba! Diese Reisen führen zu den schönsten Nationalparks und Vulkanen des Landes. Im Zentrum stehen der Regenwald der Österreicher und die Tropenstation La Gamba. Weitere Höhepunkte sind Bootsfahrten durch Mangroven, Walbeobachtungen im Pazifik und Wanderungen im tropischen Regenwald.

Termin: 04.–22.8.2027 | In Planung April & August 2028

Kosten (ohne Flug): ab € 4.180,– pro Person im DZ inkl. Vollverpflegung, allen Eintritten und Reiseleitung durch deutschsprachige Biolog:innen

naturreisen.botanik@univie.ac.at
www.naturreisen.at


Goldbaumsteiger

Wechsel im Vorstand


Werner Huber

Nach mehr als 30 Jahren Engagement für den Regenwald verabschiedet sich Dr. Werner Huber aus den Vereinsaktivitäten in den Ruhestand. Als Mitbegründer und langjähriger Leiter der Tropenstation La Gamba hat er die Tropenforschung und den Regenwaldschutz wesentlich geprägt. Mit seiner Leidenschaft für den tropischen Regenwald hat Werner zahlreiche Forschungsprojekte geprägt und Generationen junger Menschen für die Tropenforschung begeistert. Lieber Werner, alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt – und auf ein Wiedersehen in La Gamba!


Georg Zimmermann

Als neuen Obmann-Stellvertreter begrüßen wir Mag. Georg Zimmermann, der den Regenwald der Österreicher bereits seit den 1990er-Jahren kennt und an Forschungsarbeiten in La Gamba beteiligt war. Beruflich in der internationalen Personalberatung tätig, verbindet er langjährige Regenwalderfahrung mit vielfältigem Engagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Liebe Regenwaldfreundinnen und Regenwaldfreunde!
Ich hoffe, Sie haben den heißen Sommer gut überstanden und genießen nun die kühleren Herbsttage. In Costa Rica hingegen steht eine besondere Herausforderung bevor: Das Wetterphänomen El Niño verstärkt sich derzeit deutlich. Fachleute rechnen mit einem sehr starken, möglicherweise sogar historischen Ereignis, das die Trockenzeit voraussichtlich noch heißer und trockener macht als gewöhnlich. Intakte Regenwälder und biologische Korridore helfen, solche Extreme abzufedern. Ihre Unterstützung für den „Regenwald der Österreicher" ist daher ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Herzlichen Dank - und bleiben Sie uns treu! *Ihr Michael Schnitzler*




Passiflora vitifolia ist eine tropische Kletterpflanze mit auffälligen, leuchtend roten Blüten.

Besuchen Sie unseren Reisevortrag

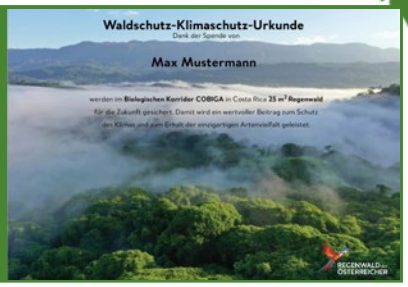
Costa Rica und der Regenwald der Österreicher

Dr. Anton Weissenhofer
22. April 2027 um 18.30 Uhr
Universität Wien - Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung
(Hörsaal) Rennweg 14 - 1030 Wien

Bestellungen unter: www.regenwald.at/shop

Spendenurkunden - das perfekte Geschenk

Personalisierbar, hochwertiges Papier ab € 10,- zzgl. € 3,10 Versand (Inland). Auch als PDF zum Download oder Ausdruck, jederzeit im Webshop bestellbar.



Aufmerksamkeiten rund um den Regenwald







NEU: Hoodie (unisex): grau, M-XXL ab € 105,–
T-Shirt (unisex): grün/blau/grau, XXS–XXL ab € 40,–
Schirmkappe: grau, mit eingesticktem Logo ab € 40,–
Regenwald Trinkflasche (750 ml): doppelwandig ab € 40,–

Der Geschmack des Regenwaldes:





Regenwald-Schokolade (35 g): 70% pur/Hibiskus/Chilisalz ab € 15,–
Gewürz-Duo: zwei Sorten, je nach Verfügbarkeit ab € 15,–
Nachhaltig im Biologischen Korridor produziert. Solange der Vorrat reicht.

Porto österreichweit für diese Produkte inkludiert
Für Lieferungen vor Weihnachten bitte bis 14. Dezember bestellen.

Bestellungen unter www.regenwald.at/shop

Wichtiger Hinweis: Neue Bankverbindung

IBAN: AT74 3239 5000 0020 5229 · BIC: RLNWATWWKOR
Wenn Sie uns regelmäßig per Überweisung unterstützen, bitten wir Sie herzlich, Ihren Dauerauftrag entsprechend zu aktualisieren.

Fragen? Mail an info@regenwald.at oder Tel. 0664 / 204 26 29

Impressum: Regenwaldnachrichten 11/2026, Herausgeber und Medieninhaber: Regenwald der Österreicher (Verein zum Erhalt der Biodiversität im Süden Costa Ricas) , ZVR Nr. 144799242; Schiergasse 1a/1, 1220 Wien, Redaktion: Verein Regenwald der Österreicher; Fotos: © Marc David Ferrum, House of PHIRE, Tropenstation La Gamba, Regenwald der Österreicher, Kerstin Blassig, Eva Maria Ginal, Anton Weissenhofer
Alle Rechte vorbehalten.
DVR: 0741515 Österreichische Post AG SM 03Z035238N
Post Abs.: Regenwald d. Ö., Schiergasse 1a/1, 1220 Wien

Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt.

